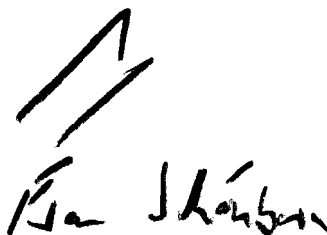


**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Varel**

Varel, 09.04.2009

Alfred Müller
Mellumer Str. 13

26316 Varel



An den
Bürgermeister der Stadt Varel
Windallee

26316 Varel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Thema Schließung von Grundschulen und den Ergebnissen des Arbeitskreises beschäftigt.

Die SPD-Fraktion beantragt die umgehende Einberufung des Schulausschusses zur Beratung über die nachstehenden Anträge.

1.

Die SPD-Fraktion stellt hiermit den Antrag, dass die Arbeit des Arbeitskreises einstweilen ruht.

Vor einer Fortsetzung der Arbeit des Arbeitskreises müssen die nachstehenden Anträge abgearbeitet sein. Die Schulen und die Eltern der Kinder müssen sofort in den Prozess einbezogen werden. Die Schulen und die Eltern der Kinder haben ein Recht auf Information und Einbeziehung.

Eine Fortsetzung des Arbeitskreises macht so keinen Sinn und wird von den Betroffenen mit Sicherheit abgelehnt.

2.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass der Bedarf für ein Ganztagsangebot ermittelt wird.

Es hat bis jetzt keine Elternbeteiligung bei den zur Schließung vorgeschlagenen Schulen stattgefunden. Ursprünglich sollte wegen des Antrages der Hafenschule auf Einrichtung eines Ganztagsangebots eine flächendeckende Abfrage in Varel stattfinden. Diese Erhebung muss sofort erfolgen. Die Ergebnisse dieser Erhebung können von großer Wichtigkeit sein, wenn es um den Erhalt von Schulstandorten geht.

3.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass eine Information und Befragung der Eltern, deren Kinder bereits jetzt in den Schulen sind oder in den nächsten Jahren eingeschult werden, sofort durchgeführt wird.

Der Arbeitskreis kann unmöglich weiterarbeiten, wenn nicht jetzt und vorher an den Schulstandorten die Situation geschildert, diskutiert und abgestimmt wird. Der Elternwille muss jetzt abgeklärt werden. Dabei kann getrost davon ausgegangen werden, dass die Eltern die richtige Entscheidung für ihre Kinder treffen.
Die SPD-Fraktion fordert die Beteiligung der Eltern und die Ermittlung des Elternwillens.

Ein Ergebnis, dass nicht den Elternwillen berücksichtigt, wird von der SPD-Fraktion abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen


Alfred Müller